

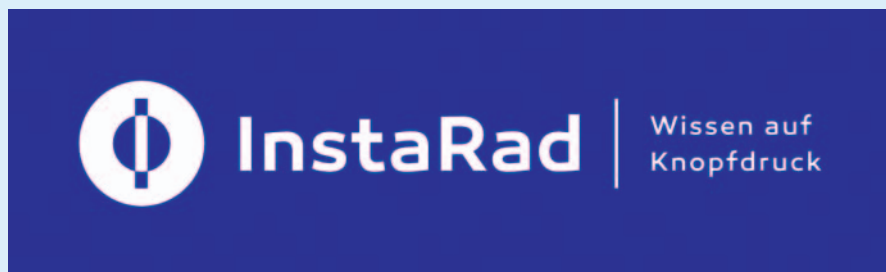
Mitteilungen der DRG



DEUTSCHE RÖNTGENGESELLSCHAFT
Gesellschaft für medizinische Radiologie e.V.

Neues Lehrformat

InstaRad: Mit Herz und Action



Mit InstaRad gibt es ein neues digitales Lehrformat für angehende Radiologinnen und Radiologen, das praxisnah relevante Aspekte der Herzbildgebung vermittelt. Der nun auf der digitalen Plattform conrad veröffentlichte erste InstaRad-Kurs hat die Herz-CT zum Thema und erfüllt die Anforderungen, die für das Q1-Zertifikat Herz-CT der Deutschen Röntgengesellschaft nötig sind. Die beiden Personen hinter InstaRad sind PD Dr. Katharina Fischbach, Oberärztin an der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin an der Otto von Guericke Universität in Magdeburg sowie PD Dr. Sebastian Reinartz vom Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Düsseldorf. PD Dr. Fischbach und PD Dr. Reinartz sind Vorstandsmitglieder der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der DRG. Wir haben die beiden zum neuen Format InstaRad befragt.

PD Dr. Reinartz, wofür steht der Name „InstaRad“ und welche Idee verfolgen Sie mit diesem neuen Format?

PD Dr. Reinartz: InstaRad hat sich zur Aufgabe gemacht, klinische Kompetenz zu vermitteln. Radiologische Lerninhalte werden deshalb derart aufgearbeitet, dass Sie leicht verdaulich und praktisch sofort anwendbar sind. Innerhalb kurzer Zeit werden somit fachliche Grundlagen geschaffen, die „instantan“ in der Routine anwendbar sind. Aus diesem Konzept wurde mit einem Augenzwinkern InstaRad geboren.

PD Dr. Fischbach, wie ist InstaRad aufgebaut? Welche Elemente zeichnen InstaRad besonders aus?

PD Dr. Fischbach: InstaRad besteht aus drei didaktisch komplementären Säulen:

Erstens das Tutorial: Es handelt sich dabei um eine kurze Vorlesung (12 Minuten im Durchschnitt), die die wichtigsten, praktisch relevanten Informationen zu einem Thema vermittelt.

Zweitens die sogenannte „BulletTime“: Hierbei wird die Referentin oder der Referent in einem kurzweiligen Interview hinsichtlich der Thematik befragt und kontroverse oder fundamentale Inhalte nochmals präzisiert. Durch diese Fragerunde können Unklarheiten des Tutorials konkretisiert und im besten Fall offene Fragen der Zuhörerinnen oder des Zuhörers virtuell beantwortet werden.

Drittens die praktische Anwendung: Dazu müssen zu jedem Thema zwei Fallbeispiele mittels strukturierter Befundung und zwei fachbezogene Fragen bearbeitet werden. Dadurch wird das erworbene Wissen in einer geschützten Umgebung angewendet und repetiert.

PD Dr. Reinartz, an wen genau richtet sich das Angebot und in welcher Form profitieren die Nutzerinnen und Nutzer?

PD Dr. Reinartz: In der derzeitigen Ausbaustufe zielt InstaRad CT/MRT auf Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung, die durch die Bearbeitung des Kurses alle Voraussetzungen für das jeweilige Q1-Zertifikat (Herz-CT beziehungsweise Herz-MRT) der AG Herz erfüllen können. Zusätzlich ist InstaRad über eine längere Zeitperiode verfügbar, sodass die Inhalte als Repetitorium zur Verfügung stehen.

Dadurch vereinfacht InstaRad konzeptionell den Zertifizierungsprozess: Gerade dort, wo bislang nur wenig kardiale Bildgebung angeboten werden konnte, haben Insta-

Rad-Nutzerinnen und -Nutzer durch die komplementären Fälle und Fragen bereits die klinische Kompetenz erlangt, um Patientinnen und Patienten zu untersuchen beziehungsweise die Befundung vorzubereiten (Q1-Zertifizierung). Ärztinnen und Ärzte sowie Praxen, radiologische Institute oder Kliniken können dadurch sich und ihre Mitarbeitenden weitgehend unabhängig von lokalen Gegebenheiten fit für die kardiologische Bildgebung machen.

PD Dr. Fischbach, welche weiteren Themen planen Sie für InstaRad?

PD Dr. Fischbach: Mit InstaRad haben wir bewusst einen neuen Weg für flexible und zeiteffiziente Weiterbildungsformate „mit Herz und Action“ eingeschlagen. Das „Herz“ bezieht sich hier nicht nur auf das gewählte Organ, sondern auf die positive emotionale Verortung von zunächst als komplex wahrgenommenen fachspezifischen Inhalten, welche Hemmschwellen abbauen und ein nachhaltiges längerfristiges Lernen unterstützen soll. Und die „Action“ beschreibt die im Kurs obligat enthaltene Anwendung der vermittelten Lerninhalte im Rahmen von Fallbeispielen, welche nicht nur eine Wieder-

holung und Vertiefung ermöglicht, sondern auch ein positives Feedback in Hinblick auf die erzielten Wissensgewinne gibt.

Grundsätzlich ist InstaRad ein neues Format, welches mit Herz für das Herz entwickelt wurde, aber auch für jede andere radiologische Thematik eingesetzt werden kann und darf. Ziel ist es, die fachlichen Schwerpunkte der Radiologie durch digital verfügbares Wissen und Kompetenz zu stärken.